BorgWarner veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2021 und stellt bedeutende Erfolge sowie ambitionierte Ziele vor

BorgWarner, Anbieter von innovativen und nachhaltigen Mobilitätslösungen für die Automobilbranche, hat seinen Nachhaltigkeitsbericht 2021 „Evolving For All“ veröffentlicht. Der Report berichtet im Einzelnen über die neuesten Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit und zeigt die kurz- und langfristigen Ziele bei Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sowie Unternehmensführung auf.
Der umfassende Bericht deckt mehrere Schlüsselthemen ab, unter anderem BorgWarners Strategie und Vorgehensweise beim Thema Nachhaltigkeit, wichtige Leistungskennzahlen, den Umgang mit Covid-19 und die Integration von Delphi Technologies.

Verantwortung für die Umwelt: eine sauberere, energieeffizientere Welt schaffen

Bereits seit Jahrzehnten konzentriert sich BorgWarner auf die Entwicklung von Technologien, die die Effizienz, den Schadstoffausstoß und die Leistung von Fahrzeugen verbessern. 2020 erzielte das Unternehmen 85 % seines Umsatzes aus Produkten für Elektrofahrzeuge sowie schadstoffreduzierende Hybrid- und Verbrenner-Antriebe. Die strategische Akquisition von Delphi Technologies erweiterte das Leistungselektronik-Portfolio und war ein wichtiger Beitrag zur Zielsetzung, den Großteil des Umsatzes weiterhin durch Technologien mit sauberer Energie zu erzielen. BorgWarner prognostiziert, dass bis 2030 45 % des Umsatzes von Produkten für Elektrofahrzeuge stammen werden. Darüber hinaus erwartet man, dass die Ausgaben für Forschung & Entwicklung und Investitionen im Bereich Elektroprodukte in den nächsten fünf Jahren zusammen mehr als drei Milliarden US-Dollar betragen werden, wobei Elektroprodukte bis 2025 nahezu 50 % der Ausgaben für F&E vor Akquisitionen ausmachen werden. Unternehmen“

Das Unternehmen hat noch einen weiteren Schritt in seinem Engagement für die Umwelt getan, indem es sich zu Kohlenstoffneutralität bei Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2035 verpflichtet. Dies geht über das Ziel hinaus, die Kohlenstoffemissionen im Verhältnis zu Sales von 2015 bis 2030 um 50 % und den Energieverbrauch im Verhältnis zu Sales um 37 % zu reduzieren. In der letzten fünf Jahren konnte BorgWarner die Intensität der Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen um 17 % verringern, ausgehend vom Stand 2015 (28 % des operativen Geschäfts vor der Akquisition von Delphi Technologies).

Der Bericht informiert zudem über das Umwelt-Engagement des Unternehmens. Er beziffert die indirekten Scope 3 Treibhausgasemissionen der Produkte im Fahrbetrieb und berechnet, dass sich diese Emissionen mit dem Voranschreiten von BorgWarners Elektrifizierungsstrategie deutlich verringern werden.

- *85 % des Gesamtumsatzes stammten 2020 von Produkten für Elektro- und emissionsreduzierende Hybrid- sowie Verbrennerfahrzeuge*

- *Verpflichtung zu klimaneutralem Betrieb bis 2035*
- *Analyse zur Lohngerechtigkeit zeigt: Im Durchschnitt erhalten Frauen 98,7 % der Bezahlung von Männern*
- *Kampagne zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Zulieferern ausgeweitet*